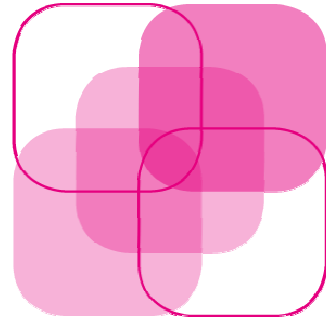


WiN
Weiterbildung in
Netzwerken



Internationaler Weiterbildungsmaster „Inklusive Pädagogik und Kommunikation“

Beginn: Oktober 2011

Studieren um Vielfalt zu fördern

- Potentiale erkennen,
- Chancen nutzen,
- Mut machen!

Kontakt

Universität Hildesheim
Weiterbildung in Netzwerken (**WiN**)
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim
05121/883 436
rudolph@uni-hildesheim.de
britta.ostermann@web.de

Welche Inhalte?

Modul 1 Didaktik der Vielfalt	Didaktik der Vielfalt – ‚inklusive Pädagogik‘ Diagnostik und Kooperatives Lernen Inklusive Pädagogik Selektion und Schulerfolg Integration behinderter Kinder in den Primarbereich/ Sekundarbereich Classroom-Management in heterogenen Gruppen
Modul 2 Kommunikation, Kooperationen, Coaching	Kommunikation und Konflikt Kommunikation in Lehr-/Lernprozessen Coaching in der Schule Content Focused Coaching (CFC) Kommunikation in Netzwerken
Modul 3 Vielfalt in der Schule – Qualität und Steuerung	Wandel zur ‚Inklusiven Schule‘ – Steuerung – Qualitätsmanagement – Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement

Welche Ziele?

- Expertin/Experte in der Didaktik der Vielfalt werden,
- Lehr-Lernmodelle für heterogene Lerngruppen erarbeiten ,
- Inklusive Pädagogik als Unterrichtsprinzip anwenden,
- Integrationsprozesse implementieren und analysieren,
- Kommunikative Kompetenz in Bezug auf heterogene Lerngruppen erweitern,
- Coachingaufgaben erfolgreich durchführen,
- Prozess- und teamorientiert arbeiten,
- Qualitätssicherung für Inklusion in der eigenen Schule einführen,
- Öffentlichkeitsarbeit konzipieren und durchführen.

Wer kann berufsbegleitend studieren?

1. Lehrkräfte in allgemein bildenden Schulen;
2. Seminarleiter/in und Praxislehrer/in für Studierende in der Ausbildung,
3. Leitung einer kollegialen Intervisionsgruppe, Anleiten von Hospitation,
4. Übernahme von Aufgaben in Qualitätsfragen auf Ebene Unterricht, Schule oder Schulverwaltung,
5. Fachperson, Berater/in oder Projektmanager/in für Integration auf der Ebene Schule oder Verwaltung
6. Weiterbildungsbeauftragte/r für Fragen des Umgangs mit Heterogenität, Integration Und Schulerfolg,
7. Coach für neue Teammitglieder (Berufseinführung am Ort) und für erfahrene Lehrpersonen (in Fachfragen, bei Schwierigkeiten),
8. Mediator/in in schwierigen Gesprächssituationen,
9. Pädagogische Schulleitung,
10. Kommunikations- und/oder Öffentlichkeitsbeauftragte.

Besonderheiten des Studiengangs

Ein Novum zu „Inklusion“ auf dem deutschen Markt

International angelegt

Kooperationsland Schweiz (Universität Zürich, Institut Unterstrass)

- ⇒ Studierende können in beiden Ländern studieren – Ermöglichung eines inhaltlichen Austauschs mit Schweizer Kollegen/innen,
- ⇒ Experten aus beiden Ländern lehren – hohe Qualität in der Vermittlung der Inhalte.

Berufsbegleitend studierbar

- ⇒ hohe Flexibilität in Zeit- und Lernformen (Präsenz- und Blended – Learningphasen),
- ⇒ intensive Beratung und Lernbegleitung,
- ⇒ angenehme Lernatmosphäre durch ausgewählte Seminarorte,
- ⇒ Verknüpfung mit Ihrer Schulpraxis

Befürwortet und unterstützt durch

- ⇒ Kultusministerium Niedersachsen,
- ⇒ Wissenschaftsministerium Niedersachsen,
- ⇒ UNESCO Deutschland.

Weitere Informationen unter: www.uni-hildesheim.de

Weiterbildung → WiN

Weiterbildungsstudiengang

„Inklusive Pädagogik und Kommunikation“

Auf einen Blick

Studiengang:	Inklusive Pädagogik und Kommunikation
Abschluss:	Master
Curriculum:	Modular angelegt a. Didaktik der Vielfalt b. Kommunikation, Kooperation, Coaching c. Vielfalt in der Schule – Qualität und Steuerung
Voraussetzungen:	Abgeschlossenes Hochschulstudium sowie 1 Jahr Berufspraxis
Dauer:	4 Semester
Leistungspunkte:	60 Leistungspunkte
Lernorganisation:	Berufsbegleitende und flexible Lernorganisation in Präsenz-, Selbstlern- und Online-Phasen
Dozenten/innen:	Ausgewählte Dozenten/innen aus Wissenschaft und Praxis
Besonderheiten:	Die Module sind auch einzeln mit Zertifikatsabschluss studierbar
Studiengebühren:	5.340 € plus Semesterbeitrag bei einmaliger Zahlung 5.840 € plus Semesterbeitrag bei semesterweise Zahlung Buchung von Einzelmodulen: 400 € pro Lehrveranstaltung in den Modulen
Bewerbung:	Bis zum 31.08. jeden Jahres bis zum 15. 09. für Module im Wintersemester bis zum 28.02. für Module im Sommersemester

